



Aufgrund von Umbaumaßnahmen in der Bayerischen Landesärztekammer wird die Prüfungsabteilung ab Anfang Mai in neu angemietete Räumlichkeiten in der Neumarkter Straße 41 in München ausgelagert. Weitere Informationen sowie einen Lageplan finden Sie auf Seite 175.

Vor 50 Jahren

Das Bayerische Ärzteblatt vom April 1964

Mit Chirurgie im Greisenalter befasste sich ein Beitrag von Professor Dr. Ludwig Zukschwerdt. Er verweist auf die Besonderheiten des Organismus von Greisen. Dazu zählt ein erhöhtes Risiko bei operativen Behandlungen, das aus zahlreichen Organveränderungen resultiert. Als Beispiele werden die arteriosklerotische Beeinträchtigung der Hirnleistung, der Verlust an cardialer Reserve, eingeschränkte Lungenfunktion und Niereninsuffizienz in Folge einer Hyponatriämie genannt. Auch die Reaktion auf Traumen ist reduziert und die Wundheilung verzögert. Ein weiteres Thema war die Therapie der Nachblutungen nach Zahnextraktion.

Mitteilungen: Gefahrenabwehr bei Luftverunreinigung: Kohlekraftwerke zählen nach wie vor zu den größten Luftverschmutzern. Rauchgasentschwefelungsanlagen sollen die SO_2 -Emissionen reduzieren, der Einbau von Entstaubungsanlagen bereitet dagegen große Schwierigkeiten. Das Gesundheitsministerium empfiehlt die Verfeuerung von Erdgas in den Haushalten, anstatt in Kraftwerken. Nach amerikanischem Vorbild soll dadurch der Verbrauch von Mineralöl zur Feuerung in Haushalten verringert werden; In zehn Jahren 100.000 Beinamputierte; Schlank durch vermehrten Obstverzehr.

Die komplette Ausgabe ist unter www.blaek.de (Ärzteblatt → Archiv) einzusehen.



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Prävention in Diabetologie und Stoffwechsel. Was ist gesichert – was ist Mythos?“ lautet das Titelthema unserer April-Ausgabe, das Dr. Tiina Rau und Professor Dr. Klaus Parhofer verfasst haben und für das Sie – bei richtiger Beantwortung der Fortbildungsfragen – wieder zwei Punkte erwerben können.

Haben in den vergangenen Monaten durchschnittlich über 2.000 Leserinnen und Leser beim Fortbildungs-Punkteerwerb zum medizinischen Titelthema teilgenommen, so hoffe ich, dass wir mit dieser „Diabetes-Ausgabe“ diesen Topwert noch einmal steigern können, zählt Diabetes doch zu den häufigsten (Stoffwechsel-)Erkrankungen überhaupt. Nach Schätzungen aus Versorgungsdaten, wie dem Deutschen Gesundheitsbericht Diabetes 2013, lag die Diabetesprävalenz in Deutschland bei 8,9 Prozent. In aktuellen Zahlen sind danach etwa sechs Millionen Menschen in Deutschland an Diabetes mellitus erkrankt. 90 Prozent leiden an Diabetes Typ 2, 300.000 an Diabetes Typ 1, davon 25.000 Kinder und Jugendliche.

Ein weiteres wichtiges Thema, dem wir uns in der aktuellen Ausgabe widmen, sind die Betriebsratswahlen 2014, die seit 1. März bis zum 31. Mai 2014 in den deutschen Betrieben laufen. Nach einem Aufruf des Präsidenten Dr. Max Kaplan kommen sechs Ärztinnen und Ärzte zu Wort, die sich in „ihren Krankenhäusern“ in der Personalvertretung engagieren.

Mit Beiträgen über wichtige Einstellungshinweise für Medizinische Fachangestellte, Risikoadjustierung im Krankenhaus oder medizinische Aspekte der Chirurgenausbildung im 18. Jahrhundert runden wir unser April-Heft inhaltlich ab.

Ich wünsche Ihnen einen frühlingshaften Monat April, ein schönes Osterfest und wie immer gute Lektüre

Ihre

Dagmar Nedbal

Dagmar Nedbal
Verantwortliche Redakteurin